Datenschutzinformation - Bewerberdaten

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Bewerbungsprozess und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Allgemeine Informationen zum Datenschutz in der Oberbank finden Sie hier.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Oberbank AG
Untere Donaulände 28, A-4020 Linz

Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: datenschutz@oberbank.at

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

Oberbank AG - Datenschutzbeauftragte:r
Untere Donaulände 28, A-4020Linz

Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: datenschutz@oberbank.at

Zweigniederlassung:

Oberbank AG
Niederlassung Deutschland
Oskar-von-Miller-Ring 38
80333 München

Telefon: +49 (89) 55989-0
eMail: datenschutz@oberbank.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen, von Personaldienstleistern oder von Personalvermittler im Rahmen der Bewerbung erhalten und relevant sind. Relevante personenbezogen Daten sind dabei insbesondere Ihre Personalien (z. B. Anrede, akademischer Titel, Name, Adresse, Nationalität, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Arbeitserlaubnis), Bewerbungsdaten (Lebenslauf, Foto, Motivationsschreiben), Daten zur Qualifikation (Zeugnisse) etc.

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Eine Verarbeitung erfolgt nur zum Zwecke der Abwicklung Ihrer Bewerbung (Aufnahme Ihrer Daten in eine Bewerberdatenbank; Evidenzhaltung Ihrer Bewerberdaten für den Fall, dass wir im Moment keine geeignete Position zu vergeben haben) sowie gegebenenfalls Übertragung in Ihren Personalakt und zur Durchführung von notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Begründung Ihres Dienstverhältnisses und in weiterer Folge des laufenden Dienstverhältnisses.

3.1. Zur Erfüllung (vor-)vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt im Falle einer Einstellung zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen aus dem Dienstvertrag.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung ausschließlich gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang (z. B. bei Evidenzhaltung Ihrer Bewerbung für die Dauer von drei Jahren). Einwilligungen können jederzeit und unabhängig voneinander mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht berührt.

3.4. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechtigte Interessen der Oberbank AG oder von Dritten zu wahren. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z. B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Die Datenverarbeitung erfolgt in diesen Fällen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Widerspruchsrecht nach Art 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten; es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Oberbank AG erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter:innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zum Zweck der Bewerberauswahl benötigen. Darunter fallen insbesondere die Abteilung Human Resources und jene Fachabteilung, auf deren Stelle Sie sich beworben haben.

Zudem erhalten von uns beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) Ihre Daten, sofern diese zur Erfüllung der jeweiligen Dienstleistung benötigt werden. Das sind z. B.

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

Unternehmen in den Kategorien Backoffice, IT, sowie Datenspeicherung in sicheren Rechenzentren. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle der Begründung eines Dienstverhältnisses werden die erforderlichen Daten (z. B. Kontaktdaten, Zeugnisse, Angaben zur Ausbildung und Berufserfahrung) in den Personalakt übernommen und die nicht benötigten Daten sieben Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten drei Jahre lang verarbeiten, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Haben Sie uns keine Einwilligung erteilt, sind wir berechtigt Ihre Bewerbungsdaten sieben Monate lang nach Ablehnung der Bewerbung aufzubewahren. Ihre Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an hr@oberbank.at widerrufen werden. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten sieben Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, bzw. wenn Ihr Widerruf nach Ablauf dieser Frist erfolgt, umgehend. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung, z. B. in einem Verfahren, erforderlich ist.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Entscheidung über die Begründung eines Dienstverhältnisses erforderlich sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht oder nur unvollständig bereitstellen, können wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen.

Sie werden nur dann aufgefordert besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO (Daten über rassische und ethische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, die Gesundheit, das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung) bekanntzugeben, wenn dies für die Begründung des Dienstverhältnisses oder das Dienstverhältnis selbst zu diesem Zeitpunkt erforderlich ist. Sofern Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben oder anderen von Ihnen im Bewerbungsverfahren eingereichten Unterlagen selbst „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ mitgeteilt haben (z. B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt; Angaben über Religionsbekenntnis etc.), bezieht sich Ihre Einwilligung auch auf die Verarbeitung dieser Daten.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

Im Bewerbungsprozess findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO statt.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Art. 22 DSGVO).

Wenn Sie ein Betroffenenrecht an uns richten, verlangen wir in Zweifelsfällen einen Identitätsnachweis von Ihnen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass Ihre Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden und dient daher zu Ihrem Schutz.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können.

Darüber hinaus haben Sie das Recht Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten an eine Aufsichtsbehörde heranzutragen:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18, 91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 1800930
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

In Österreich ist die Aufsichtsbehörde die:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42, 1030 Wien
Telefon: +43 (01) 52152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

10. Informationen zum Datenschutz

Laufende Informationen zum Datenschutz in der Oberbank AG können jederzeit unter www.oberbank.at/datenschutz abgerufen werden.

Stand: 03/2024

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz